BAUEN | SANIEREN | EINRICHTEN

GRATIS RATGEBER

HOCHSAUERLANDKREIS 2022

/ Vermittlung
/ Bewertung
/ Verwaltung

/ Service, der unter die Haut geht

/ Egal was man macht, Immobiliengeschäfte sind immer anspruchsvoll. Ist es da nicht besser, wenn einem jemand hilft? Ein Makler, Vermittler, Moderator... Denn genau dafür sind sie da. Sie sagen die richtigen Dinge, kennen die richtigen Leute, beziehen Stellung und führen Interessen zusammen. Ganz klar: Die Vorteile überwiegen. Bei den Maklern der Volksbank Sauerland sowieso.

Volksbank Sauerland Immobilien GmbH
Drostenfeld 2 - 8
59759 Arnsberg
Telefon 02932 9511230
die-volksbank-makler.de

#DieVolksbankMakler

Volksbank Sauerland / Immobilien

Liebe Leserin, lieber Leser,

viele Menschen träumen davon, endlich keine Miete mehr zu zahlen und in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Ein Traum, der häufig zum größten Projekt des Lebens wird. Eine Entscheidung hierfür wird nicht über Nacht getroffen und in der Regel gut geplant.

Große Hilfestellung dabei geben regionale Dienstleister, die bei Fragen rund um die Themen Standort, Alt- oder Neubau, Finanzierung, u.v.m. beraten. Auf den folgenden Seiten haben wir zahlreiche Informationen rund um diese Themen zusammengestellt.

Themen wie die Energetische Sanierung oder der altersgerechte Umbau sind auch für Haus- oder Wohnungsbesitzer interessant. Denn im Laufe der Jahre ändern sich die Ansprüche und mit Veränderungen kann man ganz neue Akzente setzen. Außerdem bietet der Staat in diesen Bereichen gute Fördermöglichkeiten.

Lassen Sie sich einfach mal inspirieren!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen …

HEGGEMANNMEDIEN

INHALTSVERZEICHNIS

Bauantrag, Baugenehmigung und Bauberatung

Bauantrag	Seite 06 - 07
Baugenehmigung	Seite 08 - 09
Leistungsbeschreibung	Seite 10 - 12
Neues aus der Landesbauordnung	Seite 12 - 14

Hausbau

Hausbau für Individualisten	Seite 16 - 17
Verschiedene Ansprüche, verschiedene Vorteile?	Seite 18
Gesunde und effiziente Raumkühlung	Seite 20 - 21
Wohlfühlplätzchen	Seite 22 - 23
Hereinspaziert, Natürlichkeit	Seite 24 - 25
Barrierefrei ins Freie	Seite 26 - 27

Haustechnik

Mein Haus gehorcht aufs Wort	Seite 28 - 29
Das intelligente Haus	Seite 30 - 31
Das Gründstück entscheidet über das Energiekonzept	Seite 32
Fensterplanung im Eigenheim	Seite 32
Trennwände richtig Dämmen	Seite 33

Garten und Terrasse

Natürlicher Badespaß mit „Weitsicht“	Seite 34 - 35

Einrichten

Skandinavischer Retrostil	Seite 36 - 37
Alleskönner für schöne Räume	Seite 38 - 39

ZUHAUS IST DA, WO SICH DAS HERZ WOHLFÜHLT!

IMPRESSUM:

Herausgeber + Verleger: **HEGGEMANN**MEDIEN GmbH
Burgstraße 2, 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 / 96 53-0
Fax: 0 52 52 / 96 53-19
info@heggemannmedien.de
www.heggemannmedien.eu
Geschäftsführender Gesellschafter: Heinz Georg Heggemann
Sitz der Gesellschaft: Bad Lippspringe
Registergericht: AG Paderborn, HRB 14064

Druck: **Media Grafik + Druck**
Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe
Redaktion: Monika Heggemann
Grafik: Andrea Peters
Anzeigen: Stefan Madey Tel.: 0 52 52 / 96 53-205

© HEGGEMANNMEDIEN GmbH **2022**

Die Verwertung des Textes und der Fotos, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Verlages. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen. Die Gesamtherstellung der Druckauflage erfolgte gründlich und nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Für eventuelle Fehler oder Differenzen wird keine Haftung übernommen.

FIRMENVERZEICHNIS

ango Reha-Technik Vertriebs GmbH	Seite 27
BauZeichenBüro Willerscheid	Seite 12
BSP Sonnenschutz GmbH	Seite 31
C.F. Möscheid Niederlassung der Balzer GmbH & Co. KG	Seite 23
Carls-Aue Fenster- und Bauelemente Werk GmbH & Co. KG	Seite 25
GL-Treppenlifte	Seite 09
Günther Berkenkopf Bauunternehmung GmbH	Seite 17
HAMMER Fachmärkte	Seite 39
Laminat Depot	Seite 19
Lange Gas	Seite 15
mbv Fenster + Türen GmbH	Seite 15
Pletzinger Haustechnik GmbH	Seite 11
Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH	Seite 23
Raumausstattung Hellermann	Seite 37
Repräsentanz für Deutsche Vermögens- beratung Dennis Prange	Seite 22
Schmidt & Schmidt GmbH Schlüsselfertiges Bauen	Seite 21
Steuerberater Jostmeier Helming PartGmbB	Seite 33
Stuckmann Brunnenbau GmbH	Seite 35
Tür & Tor Frenzel GmbH	Seite 14
Volksbank Sauerland Immobilien GmbH	Seite 02
Willy Daus GmbH	Seite 29

BAUANTRAG, BAUGENEHMIGUNG UND BAUBERATUNG

Das Amt für Bauen und Wohnen ist als untere Bauaufsichtsbehörde für das Kreisgebiet - mit Ausnahme des Gebietes der Städte Paderborn und Delbrück - zuständig. Neben der Erteilung von Baugenehmigungen gehört die brandschutztechnische Beurteilung von Wohn- und Gewerbeobjekten sowie die laufende Bauüberwachung zu den Aufgabenschwerpunkten des Amtes. Ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld ist die Beratung der Bürger in allen bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Fragen. Als obere Bauaufsichtsbehörde ist das Amt für die Städte Paderborn und Delbrück als Fachaufsicht zuständig.

Bauantrag

Der Bauantrag ist der Antrag des Bauherrn auf eine Baugenehmigung für ein Bauvorhaben. Er ist bei der unteren Bauaufsichtsbehörde gemeinsam mit allen dafür erforderlichen Unterlagen einzureichen. Dies können in der Regel nur Personen, die eine Bauvorlageberechtigung haben, darunter fallen Architekten und Bauingenieure. Diese Dinge werden benötigt, um einen vollständigen Bauantrag einreichen zu können:

- ***Lageplan***

Darunter versteht man einen mit Ortsvergleich und einen Auszug aus dem Liegenschaftsbuch. Er wird beim Katasteramt erstellt.

- ***Auszug aus dem Liegenschaftsbuch***

Im Liegenschaftsbuch sind alle Informationen zu aktuellen oder historischen Grundstücken zu bekommen, die nicht in der Liegenschaftskarte dargestellt werden. Dazu gehören beispielsweise die Flächengrößen, die Nutzung, die Lagebezeichnung (Adresse) und die Klassifizierung (Bodenschätzungsmerkmale, Ertragsmesszahl). Darüber hinaus werden dort auch die Eigentümer und Eigentumsverhältnisse dargestellt. Da die Informationen allerdings Datenschutzbestimmungen unterliegen, bekommen nur Eigentümer, Erbbauberechtigte, Nachbarn und Notare Einblick.

- ***Freiflächenplan***

Der Freiflächenplan gibt einen Überblick über die Gestaltung der Außenanlagen des zu bebauenden Grundstückes. Außerdem werden die Stellplätze dargestellt.

- ***Abstandsflächenplan***

Anhand der Außenwandhöhe wird der mindestens erforderliche Grenzabstand berechnet und eingezeichnet.

- ***Straßenplan***

Dieser Plan ist erforderlich, wenn ein Abbruch erfolgen oder aber eine Baulücke geschlossen werden soll.

- ***Nachweis eines Spielplatzes***

Sollen mehr als drei Wohnungen gebaut werden, muss ein Spielplatz errichtet oder in unmittelbarer Nähe auf einem anderen Grundstück vorhanden sein.

- ***Berechnung der Baumasse***

Die Größe des geplanten Gebäudes und sonstige überbaute Flächen sowie die Bruttogrundfläche der Vollgeschosse werden ins Verhältnis zur Grundstücksgröße gesetzt. Beide Werte sind zumeist im Bebauungsplan vorgegeben.

- ***Bauzeichnungen***

Bauzeichnungen müssen alle notwendigen Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Maßangaben, Raumbezeichnungen und Eintragung der vorhandenen Geländehöhen darstellen. Bei Umbauten müssen die bestehenden, abzubrechenden und neuen Bauteile gekennzeichnet werden.

- ***Baubeschreibungen***

Neben der allgemeinen Baubeschreibung ist dieser Punkt besonders wichtig, wenn Feuerungsanlagen gebaut werden oder Räume künftig der Lagerung von wassergefährdenden Stoffen dienen sollen.

- ***Entwässerungspläne mit Beschreibung:***

Diese Pläne sind eine Lageskizze, in welcher der Straßenkanal, dessen Lage und Höhe sowie die Gebäude- und Sockelhöhe mit Berechnung des anfallenden Regen- und Schmutzwassers eingezeichnet werden.

Baugenehmigung

Die Baugenehmigung ist ein zentrales Element des Baurechts. In Deutschland hat ein Bauherr grundsätzlich das Recht sein Grundstück zu bebauen, zu verändern und zu nutzen. Um nun allerdings wildes Bebauen und Abreißen zu verhindern, hat der Gesetzgeber dieser so genannten Baufreiheit dadurch einen Riegel vorgeschoben, dass er dem geplanten Bau bzw. dem Abriss erst zustimmen muss. Allerdings ist diese Baugenehmigung nicht gleichbedeutend mit einer Erlaubnis, das Bauvorhaben auch direkt umsetzen zu können. Durch die Erteilung der Baugenehmigung wurde letztendlich nur festgestellt, dass das bauliche Vorhaben bestimmten öffentlich-rechtlichen Vorschriften entspricht. Es kann durchaus noch sein, dass der Bauherr in Eigenverantwortung weitere Genehmigungen, zum Beispiel wasserrechtliche oder immissionsschutzrechtliche, einholen muss.

Es ist ratsam, bereits vor dem Bauantrag eine so genannte Bauvoranfrage zu stellen. Wird daraufhin ein Bauvorbescheid erlassen, ist die Baubehörde an diesen gebunden.

Wird nach einer bestimmten Zeit nicht mit dem Bau begonnen, kann eine Baugenehmigung ungültig werden. Darüber hinaus braucht eine Abweichung von genehmigten Plänen eine erneute Zustimmung durch die Behörde.

Sollte eine Baugenehmigungsbehörde eine Baugenehmigung, nach Auffassung des Bauherren, zu Unrecht nicht erteilt haben, kann der Bauherr vor dem Verwaltungsgericht klagen. Dazu muss er auch bei der Behörde innerhalb kürzester Zeit (zumeist nach vier Wochen) Widerspruch eingelegt haben.

Widerspruch von Nachbarn

Im Normalfall erhält der Bauherr durch eine Unterschrift der Nachbarn das Einverständnis zum Bauvorhaben. Sollte ein Nachbar nicht unterschreiben, so erhält er ein Exemplar der Baugenehmigung und kann dagegen bei der Baubehörde Widerspruch einlegen. Dieser Widerspruch hat allerdings keine aufschiebende Wirkung. Der Bauherr kann also mit den Bauarbeiten beginnen, sobald er alle Genehmigungen erhalten hat. Das Bauvorhaben kann erst dann aufgeschoben werden, wenn der Nachbar vor dem zuständigen Verwaltungsgericht einen Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung stellt.

Bauabnahme

Ist ein Bauwerk fertig gestellt, muss eine Bauabnahme vorgenommen werden. Bei größeren Bauten wird der Rohbau auch während der Bauphase geprüft. Erst wenn alles in Ordnung ist, wird die Benutzungs- bzw. Wohnbewilligung erteilt.

Generelle Baugesetze des Bundes und der Länder:

Das Baugesetzbuch (BauGB)

Dort geht es ausschließlich darum, was die Gemeinden hinsichtlich Bauleitplanung, Städteplanung, Naturschutz usw. zu beachten haben.

Die Landesbauordnungen der Bundesländer

Wie groß ein Grenzabstand sein muss, kann von Bundesland zu Bundesland verschieden sein. Alle Informationen dazu gibt es in den jeweiligen Landesbauordnungen.

Die Landesbauordnung des Landes NRW gibt es hier: https://recht.nrw.de/

Die Baunutzungsverordnung (BauNVO)

In diesem Gesetz werden die möglichen Festsetzungen bezüglich Art und Maß der baulichen Nutzung eines Grundstücks, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche geregelt.

Honorarordnung für Architekten (HOAI)

Die Honorarordnung für Architekten und (Bau-)Ingenieure legt fest, was der Architekt für seine Leistungen abrechnen darf.

Leistungsbeschreibung

Der Bau eines Hauses sollte finanziell auf einem sicheren Fundament stehen. Dies heißt besonders, dass die Kosten feststehen sollten. Eine Bau- und Leistungsbeschreibung hält fest, was die den geplanten Bau ausführende Firma alles leisten muss - und dies so genau und bis ins Detail wie möglich. Auf den Zusatz „oder ähnlich" sollte gänzlich verzichtet werden.

Dazu kommen noch:

- Antrag auf Ausnahme und Befreiung mit Begründung
- Unterschriften des Bauherrn und Architekten auf dem Bauantragsformular, Berechnungen, Bauzeichnungen, Flurkarten usw.
- Nachweis der Planvorlageberechtigung des Entwurfsverfassers
- Versicherungsnachweis des Entwurfsverfassers
- Name und Anschrift von Bauherr, Architekt und Bauleiter
- Anlageverzeichnis
- Abgangs-, bzw. Erhebungsbogen des Statistischen Bundesamtes
- Sollte ein zu geringer Grenzabstand bzw. eine Grenzbebauung vorliegen, ist zumeist eine Stellungnahme der Nachbarschaft nötig
- Statische Berechnung mit Positionsplänen
- Schall- und Wärmeschutzberechnung

Folgende Angaben zum Haus sollten bei der Leistungsbeschreibung nicht fehlen:

- **Planungsunterlagen** (Entwurf, Bauantrag, Bauleitung)
- **Erdarbeiten** (ohne/mit Keller, Bodengutachten)
- **Maurerarbeiten** (Baustelleneinrichtung, Fundament, Keller, Außenwände, Innenwände (tragend und nicht tragend), Kellerdecke, Erdgeschossdecke, Schornstein)
- **Zimmerarbeiten** (Art u. Ausführung des Dachstuhls)
- **Dachdeckerarbeiten** (Ziegel, Dachentwässerung, belüftet oder unbelüftet)
- **Elektroinstallation** (Lampenauslass, Schalter, Steckdosen)
- **Sanitäranlagen** (Material, Wasserleitungen und Abflussrohre, Badausstattung, Küche, Heizungs- und Waschkeller, Rohre zum ausbaufähigen Dachgeschoß, Außenzapfstelle)
- **Heizungsanlage** (Wärmebedarf, Heizkörper, Wärmeerzeuger)
- **Putzarbeiten** (Innenputz, Außenputz)
- **Estricharbeiten** (Art des Estrichs in Keller und in Erd- und Dachgeschoß)
- **Fliesenarbeiten** (Fußböden, Wände, Wert der Fliesen)
- **Schlosserarbeiten**
- **Fensterbänke** (innen und außen)
- **Treppen** (Hauseingang, Innentreppen, Treppe zum Dachgeschoss, Kelleraußentreppe)
- **Tischlerarbeiten** (Fenster, Hauseingangstür, Innentüren, Dachflächenfenster etc.)
- **Dachgeschossausbau**
- **Malerarbeiten** (Tapete, Farbe)
- **Fußboden** (Aufbau, Beläge)
- **Rollläden** (Farbe, Material, Bedienung)
- **Garagen** (Torautomatik, Art des Tores, Eindeckung)

Inhalt - LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Allgemeines

In der Leistungsbeschreibung steht, wie das künftige Gebäude aussehen und ausgestattet sein soll. Aufgelistet sein sollten sämtliche Leistungen des Bauunternehmens bzw. des Fertighausherstellers sowie die im und am Haus verwendeten Materialien. Die Standardbeschreibung durch den Bauunternehmer reicht als Vertragsgrundlage nicht aus. Alle Sonderleistungen und persönlichen Vorstellungen müssen vor dem Vertragsabschluss verhandelt und schriftlich festgelegt werden. Auch der Punkt Finanzen muss genau aufgelistet werden. Wichtige Punkte sind unter anderem, welche Leistungen im Grundpreis enthalten sind, für welche Leistungen welche Kosten entstehen und welche Leistungen nicht im Angebot sind.

Planung

Ebenfalls angegeben werden sollte, ob Ingenieur- und Architektenleistungen zum Leistungsumfang zählen. Diese machen rund 10 % der Gesamtkosten eines Hauses aus. Wichtig ist zudem, dass die Bauleitung gemäß Landesbauordnung in den Bauleistungen enthalten und namentlich bekannt ist. Viele spätere Baumängel werden nämlich durch eine mangelhafte Bauleitung verursacht. Auch eine Zusicherung über schallschutztechnische und wärmeschutzmäßige Nachweise sollte in der Leistungsbeschreibung enthalten sein. Vertragsgrundlage sollten die allgemein anerkannten Regeln der Technik und die speziellen technischen Vorschriften wie verschiedene DIN-Normen und die VOB sein. Sämtliche technischen Planungsunterlagen müssen dem Bauherrn zur Verfügung gestellt werden.

Voruntersuchungen und Erdarbeiten

In der Leistungsbeschreibung wird häufig vorausgesetzt, dass das Gelände ebenerdig und der Boden einfach abzutragen ist. Ist das nicht der Fall, liegen die Mehrkosten beim Bauherrn. Um ungeplanten Kosten vorzubeugen, sollte daher vor Vertragsabschluss ein Bodengutachten erstellt und in den Vertrag aufgenommen werden. Das Gutachten muss Angaben über Abtragen und Transport des Erdreichs enthalten. Ebenso sollten eine eventuelle Lagerung des Mutterbodens auf dem Gelände, die Verfüllung der Arbeitsräume, Angaben zur Herrichtung nach Fertigstellung und das Schachten von Versorgungs- und Entwässerungsleitungen in der Leistungsbeschreibung schriftlich fixiert sein.

Beschreibung der einzelnen Gewerke

Besonders detailliert müssen die einzelnen Gewerke und die Baukonstruktion des Hauses beschrieben werden. Bei einem Ausbauhaus muss darüber hinaus geklärt werden, wer für welche Ausbaustufen verantwortlich ist und wer die Kosten trägt. Je genauer und ausführlicher eine Baubeschreibung ausfällt, desto eindeutiger ist in einem Streitfall die Rechtslage.

Schutz

Es ist das Horrorszenario für jeden Bauherrn. Die Baufirma ist plötzlich pleite, Leistungen für bereits gezahlte Gelder werden nicht mehr erbracht bzw. Mängel am Bau werden nach der Fertigstellung nicht mehr behoben. Hält man sich an gewisse Grundsätze, kann man das Risiko minimieren.

Raten nach Baufortschritt zahlen

Ratsam ist es, die jeweils anfallenden Raten nach Baufortschritt zu bezahlen. Von einem Vertrag, der eine Vorabzahlung von einem Viertel oder gar der Hälfte der Kosten verlangt, sollte der Bauherr Abstand nehmen. Im Falle einer Pleite der Baufirma wäre das Geld verloren.

Sollte es zu unerklärlichen Zeitverzögerungen kommen, ist ebenfalls Vorsicht geboten. Sie können ein Zeichen für eine drohende Insolvenz sein.

Vorab erkundigen

Vor einer Vertragsunterschrift sollte der Bauherr ausreichend Erkundigungen über die Baufirma eingeholt haben. Die Hausbank kann beispielsweise bei der Schufa Auskunft über die finanziellen Verhältnisse der Baufirma einholen. Weiterhin sollte der Bauherr auf eine Erfüllungsbürgschaft bestehen. Dies ist eine Bestätigung der Bank der Baufirma, dass sie das Geld an den Bauherrn auszahlt, wenn die Baufirma in der Bauphase pleite macht. Bei gesunden Baufirmen stellt die Erfüllungsbürgschaft kein Problem dar.

Exakter Bauvertrag

Der Bauvertrag sollte - ebenso wie die Leistungsbeschreibung - exakt und bis ins Detail ausformuliert sein. Aussagen wie „oder ähnlich" sind zu vermeiden und können zu Konflikten bzw. hohen Zusatzkosten führen. Daher sollte vor der Vertragsunterzeichnung unbedingt ein unabhängiger Anwalt, Architekt oder die Verbraucherzentrale zur Prüfung des Vertragswerks mit eingebunden werden.

Weiterführender Link: www.das-baulexikon.de

NEUES AUS DER LANDESBAUORDNUNG IN NRW

Baugenehmigungen sollen beschleunigt werden

Das Baurechtsmodernisierungsgesetz stellt erstmals klar, dass das Schriftformerfordernis, beispielsweise bei **Bauantrag und Bauvorlagen** sowie bei der **Baugenehmigung durch eine elektronische Form** gemäß Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land NRW ersetzt werden kann.

Mit dem neuen Gesetz wird die **Durchführung einer Vollständigkeitsprüfung** von eingereichten Bauvorlagen durch die Bauaufsichtsbehörde **binnen zwei Wochen** verankert. Sind die Unterlagen unvollständig oder mit Mängeln behaftet, hat die Bauaufsichtsbehörde unter Nennung der Gründe die Bauherrschaft zur Nachbesserung aufzufordern.

Erleichterungen bei Dachausbau und Aufstockung

Der Ausbau von Dachgeschossen und Dachaufbauten ist künftig laut NRW-Landesbauordnung verfahrensfrei möglich, wenn sie statisch unbedenklich sind. So soll die Schaffung von Wohnraum erleichtert werden.

Ausbau von Obergeschossen soll einfacher werden

Der Ausbau von Obergeschossen soll in Gebäuden, die vor dem 1.1.2019 errichtet worden sind, erleichtert werden, wenn er der Entstehung neuen Wohnraums dient. In diesem Fall könne beispielsweise auf die ansonsten ab dem vierten Geschoss geltende Aufzugspflicht verzichtet werden.

Energetische Dämmung von Außenwänden

Vereinfacht werden soll auch die nachträgliche energetische Dämmung von Außenwänden – hier bis zu 30 Zentimeter – und Dächern. Das soll auch dann gelten, wenn die Nachbargebäude sehr dicht stehen.

Wohnungen fürs Leben.

Die Gewährleistung sozialer Mindeststandards in Bezug auf die Anforderungen an die **Barrierefreiheit**, insbesondere von Gebäuden mit Wohnungen und öffentlich zugänglichen Bauten, wurde neu gefasst:

- Künftig sind Wohnungen in Gebäuden der Gebäudeklasse drei und höher barrierefrei und eingeschränkt für Rollstuhlfahrer nutzbar zu bauen.

In dem Zusammenhang sind in Nordrhein-Westfalen die DIN-Normen
18040-1 (Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen –
Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude) und
18040-2 (Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen –
Teil 2: Wohnungen) eingeführt worden, um einheitliche Anforderungen an die Umsetzung der Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Leerstand: Wird der Abriss verordnet?

Die Kommunen sollen das Recht erhalten, Eigentümer von Gebäuden, die lange leer stehen, zum Abriss zu zwingen.

Innovationsklausel für Innenstädte

Für die Innenstädte wurde eine sogenannte Innovationsklausel eingeführt, die Nutzungsänderungen für einen Zeitraum von zwölf Monaten erleichtert. Damit soll verhindert werden, dass Geschäfte, die in der Coronakrise aufgeben mussten, lange leer stehen.

Neue Maßnahmen gegen Schottergärten

In der Bauordnungsnovelle sind zudem neue Maßnahmen gegen Schottergärten vorgesehen. Vorschrift ist überbaute Flächen zu begrünen und wasseraufnahmefähig zu gestalten. Verstöße wurden häufig nicht geahndet, das wird sich ändern. Künftig soll die Prüfung, wie die Vorschriften regelgerecht umgesetzt werden, schon im Baugenehmigungsverfahren verankert werden.

5G-Ausbau

Die Novelle erleichtert auch den Aufbau höherer Antennen zum Ausbau des schnellen 5G-Mobilfunknetzes.

TÜR & TOR
Meisterbetrieb
Tür & Tor Frenzel GmbH
EIGENE HERSTELLUNG
Winkelweg 3
59757 Arnsberg-Herdringen
Tel. 0 29 32 - 99 499 00
Fax 0 29 32 - 99 499 05
www.tore-frenzel.de

Stellplätze

Die Landesregierung wird ermächtigt, über eine Rechtsverordnung die Zahl der notwendigen Stellplätze (Kraftfahrzeugstellplätze und Fahrradabstellplätze) im Zusammenhang mit der Errichtung von Anlagen zu regeln. Diese Vorschrift berücksichtigt, dass die Freihaltung des öffentlichen Verkehrsraums von ruhendem Verkehr kein spezifisch bauordnungsrechtliches Anliegen ist, sondern letztlich eine Frage der jeweiligen kommunalen Verkehrskonzeption und -politik

Weitere Infos auch unter:
www.recht-nrw.de

WIR GEBEN IHREM HAUS EIN GESICHT

FENSTER UND TÜREN VON DEN PROFIS

www.mbv-ense.de

mbv FENSTER + TÜREN

Kurfürstenstr. 7
59469 Ense-Ruhne
T 02938 9724-0
info@mbv-ense.de
www.mbv-ense.de

Lange Gas

Mit Energie für Sie da!

Lange & Co. GmbH • Ünninghauser Str. 70
59556 Lippstadt • info@lange-gas.de
Tel. 0 29 45 / 8 08-0 • Fax 0 29 45 / 8 08-92

www.lange-gas.de

Die Alternative: Flüssiggas

- wirtschaftlich
- sichere Versorgung
- geringe Anschaffungskosten

HAUSBAU

HAUSBAU für INDIVIDUALISTEN

Ein Eigenheim bauen die meisten nur einmal im Leben - entsprechend sorgfältig will alles geplant sein, damit man sich wirklich wohlfühlt im neuen Zuhause. Der Bezug zur Natur ist vielen Bauherren heute ebenso wichtig wie zeitgemäß gute energetische Werte und eine hochwertige funktionale Inneneinrichtung. Holzfertighäuser in ausgewählter Qualität werden dabei auch gehobenen Ansprüchen gerecht.

Holzfertighäuser eröffnen viele Freiheiten bei der Planung

Skandinavisches Flair im Zuhause

Puristisches Design, das gleichzeitig Behaglichkeit und Wohlfühlen vermittelt: Für dieses Lebensgefühl ist insbesondere Skandinavien bekannt. Wer diese Stimmung nicht nur im Urlaub, sondern auch im Alltag erleben will, findet mit Hausserien wie Vision by Danwood Inspirationen für die eigene Planung. Der Fertighausanbieter hat gemeinsam mit dem renommierten dänischen Designstudio Jacob Jensen sechs moderne, minimalistisch anmutende Häuser entwickelt. Eines davon, das Vision 195, wurde mit dem iF Design Award 2020 in der Kategorie Architektur geehrt. Um komfortables, barrierefreies Wohnen auf einer Etage zu ermöglichen, gehören zwei Bungalows zum Programm. Neben viel Glas prägen hinterlüftete Faserzementplatten in attraktiven Tönen oder in Holzoptik die Fassade. Individualität ist Trumpf bei diesen markant-skandinavischen Häusern. Das Finish von Wänden

und Böden ebenso wie die Sanitärausstattung kann jeder Bauherr individuell auswählen. Ein Innenarchitekt steht dabei beratend zur Seite. Unter www.danwoodvision.de gibt es mehr Informationen und eine Kontaktmöglichkeit.

Moderne Haustechnik für hohe Energieeffizienz

Charakteristisch für die Häuser im skandinavischen Stil ist der innige Bezug zur Natur. Ob Küche, Wohnraum, Bad oder Schlafräume: In allen Bereichen öffnet sich das Haus über große Glasflächen nach außen. Ausgestattet sind alle Vertreter der Designserie mit Aluminiumfenstern, einer textilen Beschattung, einer Sole-Wasserwärmepumpe mit Fußbodenheizung inklusive passiver Kühlfunktion, einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie mit einem Smart-Home-System. Niedriger Energieverbrauch und hoher Wohnkomfort gehen somit Hand in Hand. *(djd).*

Individuelles Wohnen: Die Inneneinrichtung der Holzfertighäuser legt der Bauherr nach Wunsch fest. Fotos: djd/ www.danwoodvision.de

Die natürlichen Dekore mit moderner Holzoptik unterstreichen die Raumwirkung dieses Laminatbodens. Foto: djd/Hamberger Flooring

Verschiedene ANSPRÜCHE, verschiedene VORTEILE

Natürliches und gesundes Wohnen liegt im Trend - das gilt auch für Fußböden. Für viele Renovierer und Bauherren ist Echtholzparkett deshalb das Maß aller Dinge. Es strahlt Natürlichkeit aus und ist bei guter Pflege selbst nach Jahrzehnten noch ein Hingucker. Moderne Laminat- und Designböden mit täuschend echter Holzoptik sind dagegen unkomplizierter in der täglichen Nutzung. Sie sind meist pflegeleichter und strapazierfähiger. Verbraucher sollten beim Vergleich zwischen Parkett, Laminat- und Designboden immer darauf achten, wofür der Boden konkret eingesetzt werden soll: Ein Belag im Flur hat ganz andere Anforderungen zu erfüllen als ein Belag im Schlaf- oder Wohnzimmer.

Parkett, Laminat- oder Designboden: Einsatzbereich und Vorlieben entscheiden

Strapazierfähiger als Parkett

Die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche von Laminatböden wird heute mit sogenannten Overlays sichergestellt. Dadurch sind die Böden sehr hart, vertragen herabfallende Gegenstände deutlich besser als Parkett und sind teils sogar für die Verlegung in Feuchträumen geeignet. Der Laminatboden Gran Via 4V von Haro etwa im Dielenformat mit den Maßen 2.200 mal 234 Millimeter lässt Wohnräume größer wirken und schafft eine ruhige Ästhetik. Die natürlichen Dekore mit moderner Holzoptik unterstreichen die Raumwirkung, wobei die feine optische Flächenstruktur durch eine vierseitige umlaufende Fase erzeugt wird, die sich auf jeder Diele befindet. Der Laminatboden Tritty 200 Aqua dagegen ist besonders für stark strapazierte Wohnbereiche sowie für Feuchträume geeignet. Die robusten und strapazierfähigen Oberflächen sind lichtbeständig und nahezu immun gegen kurzzeitige Feuchtigkeit und fallende Gegenstände. Zudem sind sie auch optisch attraktiv.

Laminat versus Designboden

Designböden sind im Gegensatz zu Laminatböden in aller Regel Kunststoffböden. Deshalb ist es für Verbraucher wichtig, auf Beläge ohne Weichmacher und PVC zu setzen. Sie sollten über den Hausmüll recycelbar und auf ihre Gebrauchstauglichkeit hin getestet sein. Unter www.haro.de gibt es mehr Informationen zu den verschiedenen Böden. Bei einem Vergleich zwischen Laminat- und Designböden hat das Laminat vor allem mit Blick auf das Preis-Leistungs-Verhältnis die Nase vorn. Dazu sprechen für Laminat der nachhaltige Ansatz und die Strapazierfähigkeit. Der Designboden dagegen punktet dafür beim Komfort: Er liegt in Sachen Fußwärme, Gehkomfort sowie seiner Eignung für Feuchträume klar vorne. Umweltfreundlichkeit drückt bei beiden Alternativen derweil der "Blaue Engel" aus.

LAMINAT
PARKETT
VINYLBÖDEN
Dämmung und die passende Fußleiste
kostenlos
bei jedem Hartboden-Kauf
Laminat
Über 250 Böden immer vorrätig
Laminat DEPOT
58636 Iserlohn
Osemundstraße 5
Telefon 02371-7791356
www.laminatdepot.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8 - 16 Uhr
Jeden Sonntag: Schautag 12 - 16 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)
Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement
TEST Bild
TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING
Peter & Schaffart GmbH · Rosenkamp 10 · 42549 Velbert

Im Sommer einen kühlen Kopf bewahren: Das geht mit Aluminium Heizkörpern von Olymp! In Verbindung mit einer Wärmepumpe bieten sie eine sanfte und gesunde Luftkühlung ohne lautes Gebläse. (Foto: epr/Olymp Werk GmbH)

Gesunde und effiziente Raumkühlung ohne Gebläse

Neuer Trend: sanft, geräuschlos und kostengünstig kühlen in den Sommermonaten

Die warme Jahreszeit rückt Schritt für Schritt näher und damit fängt ein altbekanntes Problem von neuem an: Hitzewellen sowie vereinzelte Tage mit Temperaturen jenseits der 30°C werden jährlich mehr. Doch damit nicht genug, denn die damit einhergehende notwendige Abkühlung von Wohn- und Arbeitsräumen – meist schnell und einfach mittels Klimaanlage erzielt – sorgt Jahr für Jahr für eine große finanzielle Belastung. Schließlich ist der Dauereinsatz solcher Geräte ein wahrer Energiefresser. Mit Blick auf die kontinuierlich steigenden Strompreise lässt sich schnell feststellen, dass die Angelegenheit in Zukunft sogar noch wesentlich teurer wird. Zum Glück gibt es eine Alternative: Wer im Sommer einen kühlen Kopf bewahren und gleichzeitig sein Bankkonto nachhaltig entlasten möchte, setzt auf Aluminium Heizkörper von Olymp. In Verbindung mit einer Wärmepumpe bieten sie eine sanfte und gesunde Luftkühlung ohne lautes Gebläse. Durch ein „Umschalten" der Wärmepumpe fließt im Sommer kaltes Wasser durch die Heizungsrohre und im Nu wird der Heizkörper zum „Kühlkörper". Aber nicht nur die weitaus bessere Kosten-Nutzen-Rechnung zeichnet den Alu Heizkörper im Vergleich zur Klimaanlage aus. Die frische Sommerluft bleibt nämlich in den Innenräumen erhalten, statt regelrecht ausgedörrt zu werden, wie es bei handelsüblichen Kühlgeräten der Fall ist. So lässt sich ein ungesundes Raumklima vermeiden, das z.B. die Schleimhäute angreift, die im Normalfall vor Husten, Schnupfen und Co schützen. Weitere Informationen gibt es unter www.olymp.at.

Ob Schlafzimmer, Küche oder Bad: Aluminium Heizkörper von Olymp sorgen für ein angenehmes Raumklima – und die notwendige Abkühlung an heißen Sommertagen. (Foto: epr/Olymp Werk GmbH)

Sanft, geräuschlos und kostengünstig: Aluminium Heizkörper zeichnen sich durch viele positive Eigenschaften aus. (Foto: epr/Olymp Werk GmbH)

Träume verwirklichen!

- Ökologisches Ziegelmauerwerk
- Hervorragende Wärmedämmung und Wärmespeicherung
- Geringe Heizkosten
- Top Raumklima, im Winter schön warm und im Sommer angenehm kühl
- Äußerst langlebig mit hohem Werterhalt
- Sichere Geld- und Wertanlage
- Individuelle Gestaltung
- Umbau oder Ausbau sind später problemlos möglich

Ziegel pur der rein keramische Ziegel

Moderner Hochlochziegel zum Bau von KfW-Häusern

Häuser aus modernem Ziegelmauerwerk bündeln nach Studien der TU Darmstadt und der DIN ISO 14044, 14040 und 15804 die Ökologie und Nachhaltigkeit ganz hervorragend.

- Beratung
- Architektur
- Statik
- Bauleitung
- Ausführung

schmidt & schmidt
59939 Olsberg Elleringhausen
Telefon 02962 - 9720-0
www.schmidt-und-schmidt.de

Für Sie persönlich planen, kalkulieren und bauen wir Ihr neues Haus, und zeigen Ihnen alle Vorteile eines echten Ziegelhauses. Wir beraten Sie gern, natürlich mit „Abstand", Sie sind herzlich willkommen!

Wohlfühlplätzchen

In die Pfosten der Gestellkonstruktion können z. B. Markisen mit easyZIP-Führung integriert werden. So sind wir selbst bei den widrigsten Witterungsbedingungen von allen Seiten bestens geschützt. (Foto: epr/Warema)

Stilvolle Überdachungslösungen gewährleisten ganzjährige Freude am Außenbereich

„Heute kann es regnen, stürmen oder schneien ..." – doch dank der Lamaxa Lamellendächer von Warema halten uns die widrigsten Witterungsbedingungen nicht davon ab, so viel Zeit wie möglich am persönlichen Lieblingsplatz zu verbringen: dem Garten. Denn die Lösungen realisieren nicht nur eine individuelle Steuerung des Sonnenlichteinfalls per Funk, sondern sie sind zudem mit vielen tollen Extras ausstattbar, die einen ganzjährigen, angenehmen Aufenthalt im Außenbereich verwirklichen. So können in die Pfosten der Gestellkonstruktion z. B. Markisen mit easyZIP-Führung integriert werden, die vor seitlicher Sonne, Wind sowie Regen schützen. Optionale Heizstrahler und dimmbare LED-Stripes sorgen auch an kalten, dunklen Tagen für wundervolles Wohlfühlambiente an der frischen Luft. Außerdem können wir die Lamellen – je nach Modell – nahezu vollständig ein- und ausfahren, wodurch im Sommer Hitzestaus unter dem Dach vermieden werden. Das Lamellendach kann für einen nahtlosen Übergang zur Terrasse direkt am Haus angeschlossen oder an einem frei wählbaren Ort in der grünen Oase aufgestellt werden. Das geradlinige Design komplettiert die stilvollen, luxuriösen Wohn- und Arbeitsplätze im Außenbereich. Und wer mag, kann zusätzlich Glas- oder Holzschiebelemente einbauen lassen, um den harmonischen Look abzurunden. Mehr unter www.lamaxa.de und www.homeplaza.de (epr)

Hier fühl ich mich wohl: Das geradlinige Design der Lamaxa Lamellendächer macht den stilvollen, modernen Look im Außenbereich komplett. (Foto: epr/Warema)

Die exklusive Lignum Echtholz-Serie bietet echte Unikate „made in Germany": Die geölten Eichenoberflächen für Aluminium- und Kunststoffhaustüren weisen individuelle Maserungen und lebendig changierende Farbnuancen auf. (Foto: epr/Rodenberg)

HEREINSPAZIERT, NATÜRLICHKEIT!

Haustürfüllungen aus Echtholz und Holzdekor hinterlassen nachhaltigen Eindruck

Bei der Art Decor-Line Serie werden die einzelnen Holzdekor-Elemente durch V-Nuten in Tiefschwarz getrennt, was der Haustürfüllung eine besondere Lebendigkeit und Tiefenwirkung verleiht. (Foto: epr/Rodenberg)

Egal ob Bodenbelag, Barhocker oder Schrankwand: Was beliebte Materialien für die eigene Wohnraumgestaltung anbelangt, rangiert Holz ziemlich weit oben auf der Favoritenliste. Und das zu Recht, denn das natürliche Material vereint Funktionalität, Ästhetik und Gemütlichkeit wie kein anderes. Mit Haustürfüllungen aus Echtholz oder Holzdekor kommt man bereits am Hauseingang in den Genuss dieser unverwechselbaren Atmosphäre.

Echte Unikate „made in Germany" findet man bei der exklusiven Lignum Echtholz-Serie des nordrhein-westfälischen Qualitätsherstellers Rodenberg. Die aus geölter Eiche bestehende Holzoberfläche eignet sich für die Veredelung von Aluminium- und Kunststoffhaustüren. Sie versprüht nicht nur Natur pur, sondern spiegelt den Charakter von rustikalem Altholz in einem angesagten Vintage-Look wider. Die individuellen Maserungen und changierenden Farbnuancen lassen die Eingangspforte lebendig wirken und verleihen dem Haus eine besondere Note. Durch erhabene Glasapplikationen, die Integration von Teilflächen im persönlichen RAL-Wunschfarbton oder eine Kombination mit Ganzglas-Seitenteilen aus mattiertem oder klarem Glas lässt sich der optische Gesamteindruck ganz nach persönlichem Gusto weiter verfeinern. Spannende, designstarke Kontraste zwischen klassischer Natürlichkeit und moderner Eleganz erzielt man, indem Griffelemente und Rosetten bspw. aus Edelstahl oder in Schwarzstahl-Optik RAL 9005 Feinstruktur gewählt werden. Damit das attraktive Äußere der Haustür lange Zeit erhalten bleibt, ist eine regelmäßige Pflege mit schützenden Ölen unerlässlich. Wer Holz liebt, den Pflegeaufwand jedoch gern auf ein Minimum reduzieren möchte, entscheidet sich für die Art Decor-Line Serie im angesagten Altholz-Style. Die Dekore erzeugen eine täuschend echte Holzoptik und sind in verschiedenen Farbtönen wie Monument Oak oder Desert Oak verfügbar. Getrennt werden die einzelnen Holzdekor-Elemente durch tiefschwarze V-Nuten, welche eine besondere Lebendigkeit und Tiefenwirkung erzeugen. Werden sie sowohl vertikal als auch horizontal eingesetzt und

verlaufen somit in verschiedene Richtungen, lässt sich dieser Effekt zusätzlich verstärken. Erhältlich sind die Qualitäts-Haustürfüllungen im gut sortierten Fachhandel. Weitere Informationen unter www.rodenberg.ag, mehr auch unter www.homeplaza.de. (epr)

Holz zählt zu den beliebtesten Materialien in puncto Wohnraumgestaltung. Mit den Haustürfüllungen von Rodenberg erstrahlt auch die Eingangspforte in dem edlen, hölzernen Gewand. (Foto: epr/Rodenberg)

Ein barrierefreier Zugang zu Balkon oder Terrasse sorgt für Sicherheit und mehr Komfort im Haus.

Barrierefrei ins Freie

Foto: djd/Triflex /123rf.com/olesiabilkei

Darauf sollte man bei schwellenlosen Zugängen zu Terrasse und Balkon achten

Wohnen ohne Hindernisse und Stolperfallen: Wer Wert auf barrierefreies Bauen legt, sollte die Zugänge zu Balkon und Terrasse in seine Planung einbeziehen. Schließlich bieten sie meist den kürzesten und einfachsten Weg ins Freie. Der neuralgische Punkt war dabei früher die Türschwelle. Sie trug dazu bei, dass etwa bei Schlagregen und Stauwasser keine Feuchtigkeit in den Innenraum eindringt. Deshalb galt lange Zeit eine Höhe von bis zu zwei Zentimetern für den unteren Türanschlag noch als akzeptabel. Doch selbst eine kleine Schwelle kann die Bewegungsfreiheit mit Rollstuhl oder Rollator stark beeinträchtigen.

Dauerhaft sichere Abdeckung

Im Neubau fällt die Entscheidung heute in der Regel für einen schwellenlosen Übergang zum Außenbereich, auch nachträglich kann man dies realisieren. In beiden Fällen kommt es darauf an, auf einen effektiven Wärme- und Feuchteschutz zu achten, damit es später nicht zu unerwünschten Wärmeverlusten oder einem Wassereintritt kommt. Schließlich soll auch Starkregen gut abfließen können. Inzwischen gibt es dafür Lösungen wie Rinnen, die mit einem Rost abgedeckt sind. Sie werden vor der Tür vertieft in den Boden eingesetzt und leiten das Wasser wirksam ab. Dabei sollten die Schnittstellen zwischen den einzelnen Bauteilen rund um die Türschwelle - Balkon, Rinne, Tür und Hauswand - langzeitsicher abgedichtet werden. Systeme auf Flüssigkunststoffbasis etwa von Triflex sind dafür gut geeignet. Die Abdichtung muss sich dabei flexibel auch an verwinkelte kleine Ecken und Kanten anpassen lassen und gleichzeitig eine ausreichende Stabilität bei einer geringen Schichtdicke aufweisen. Denn wenn sie zu hoch ist, wird es schwierig, einen schwellenlosen Übergang herzustellen.

Bis in jede kleinste Ecke

Gleichzeitig gilt es, eine dichte Verbindung unterschiedlicher Materialien sicherzustellen. Lösungen auf Flüssigkunststoffbasis sind für solche Übergänge prädestiniert. Ob Metalle, Holz oder Beton – die Abdichtung haftet dauerhaft und bietet einen langlebigen Schutz der Bausubstanz vor Feuchtigkeit oder Wärmebrücken. Aufgrund der bei der Verarbeitung flüssigen Konsistenz sind sie für auch für Ecken gut geeignet. Die Aushärtung dauert nur eine Stunde, trotz der geringen Schichtdicke sind sie dauerhaft haltbar. Das bestätigt auch das Institut für Fenstertechnik Rosenheim. Die erste, dort erfolgreich geprüfte Abdichtungslösung für Anschlüsse von bodentiefen Fenstern und Türen hat das Mindener Unternehmen Triflex in Kooperation mit Produzenten anschließender Bauteile entwickelt. (djd).

Balkone und Terrassen sind häufig der kürzeste und einfachste Weg ins Freie – aber nur bei schwellenlosen Türen. Foto: djd/Triflex/Shutterstock/Halfpoint

Vier Wände ganz nach meinem Geschmack

Die Fertighäuser von allkauf haus sorgen für absolute Wohlfühlatmosphäre. (Foto: epr/allkauf haus)

Wohngesunde Fertighäuser begeistern mit speziellem Ausbaukonzept

Mit allkauf haus gibt es einen Partner, der auch Bauherren mit einem geringen Budget den Weg in die eigenen vier Wände ermöglicht. Es kann aus über 90 verschiedenen Fertighausvarianten gewählt werden – vom modernen Einfamilienhaus über die klassische Stadtvilla bis hin zum praktischen Bungalow. Während sich Statiker und Architekten um die Planungsarbeiten kümmern und der Aufbau der Außenhülle vom Profi übernommen wird, obliegt die Planung des Innenausbaus den Bauherren selbst. Dieses spezielle Ausbaukonzept hebt allkauf haus von anderen Fertighausanbietern ab. So kann der Käufer den Innenausbau entweder komplett selbst übernehmen, wodurch Geld gespart wird, oder verschiedene Dienstleistungspakete dazu buchen, die die Bereiche Elektro, Heizung, Sanitärrohrinstallation, Estrich und/oder Trockenbau abdecken. Mehr unter www.allkauf.de und www.homeplaza.de (epr)

Raus aus der Miete, rein in die Freiheit! Der Fertighausspezialist allkauf haus hat bereits einer Vielzahl an Bauherren dazu verholfen, sich den Traum vom eigenen Haus zu erfüllen. (Foto: epr/allkauf haus)

Bis der vierbeinige Hausgenosse aufs Wort gehorcht, kann es dauern. Im Haus genügt die Installation eines Smart-Home-Systems mit Sprachsteuerung, damit Befehle sofort ausgeführt werden.

HAUSTECHNIK

Mein Haus gehorcht aufs Wort! Sprachsteuerung macht das smarte Zuhause noch komfortabler

DAUS
HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO · LÜFTUNG
Sanitär
Regenerative Energien
Heizung
Lüftung und Klima
Elektro
Haustechnik, Altbausanierung, Neubausanierung
WILLY DAUS GmbH
Im Brauke 9 / Lake 1
57392 Schmallenberg
Telefon: 02972 97833
E-Mail: info@daus-gmbh.de
Internet: www.daus-gmbh.de

Hundebesitzer wissen ein Lied davon zu singen: Nur mit Geduld, Konsequenz und Einfühlungsvermögen wird der geliebte Vierbeiner zu einem folgsamen Hausgenossen. Einfacher geht es mit den eigenen vier Wänden. Mit smarter Technik und Sprachsteuerung „gehorcht" das Haus aufs Wort – von Anfang an. Moderne Smart-Home-Systeme können eine Vielzahl von Routineaufgaben und Sicherheitsfunktionen übernehmen und so die Bewohner entlasten und schützen.

Alle Funktionen im Haus per Sprachbefehl aufrufen

Wer die Sprachsteuerung einmal ausprobiert hat, möchte das Plus an Komfort bald nicht mehr missen. Smart-Home-Systeme wie TaHoma von Somfy lassen sich problemlos mit den Sprachassistenten von Amazon oder Google bedienen. Dadurch können zahlreiche Funktionen ganz einfach über Sprachbefehle statt über Touchscreen oder Fernbedienungen ausgelöst werden. Für den Aufruf eines individuell vorkonfigurierten Morgenszenarios genügt dann etwa der Befehl: „Alexa, starte ‚Guten Morgen'." Vollautomatisch fahren je nach Konfiguration die Rollläden hoch, während parallel eine Spotify-Playlist mit sanfter Morgenmusik angeschaltet wird. Schon 30 Minuten vor dem Aufstehen beginnt der Heizkörper im Bad damit, auf die eigene Wohlfühltemperatur aufzuheizen. Am Abend vor dem Zubettgehen lässt sich das Licht auf der ganzen Etage mit einem lässigen „Ok Google, Licht aus" abschalten. Und beim Verlassen des Hauses genügt ein „Alexa, goodbye", um ein Abwesenheitsszenario zu starten. Es könnte zum Beispiel beinhalten, dass die Rollläden schließen und die Türen verriegeln, die Temperatur im Haus abgesenkt wird und die Alarmanlage angeschaltet wird.

Einfache Installation und Nachrüstung dank Funktechnologie

Moderne Smart-Home-Systeme sind sehr einfach zu installieren und nachzurüsten, Infos dazu gibt es zum Beispiel unter www.somfy.de. Rund 200 Geräte lassen sich per Funk mit der zentralen Steuereinheit verbinden. Aufwendige Verkabelungen sind überhaupt nicht erforderlich. Neben den Sprachassistenten lässt sich eine Vielzahl weiterer Komponenten integrieren. Dazu gehört auch die Fernsteuerung und -überwachung über das Smartphone. In Verbindung mit integrierten Kameras kann man sich so zum Beispiel auch von unterwegs davon überzeugen, ob es den zu Hause gebliebenen Vierbeinern gut geht oder das Haus schon kopfsteht. (djd) / Fotos: djd/Somfy

Das mit Funk vernetzte Smart Home „gehorcht" aufs Wort, wenn es mit einer Sprachsteuerung verbunden wird.

Der Aufrüstung des eigenen Smarthomes sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Sogar ein integriertes Grillthermometer lässt sich einplanen. Foto: djd/Roth Massivhaus/Loxone/ Siegfried Stoebich

Das intelligente Haus

Komfort in allen Bereichen und einfache Handhabung

Bauherren, die Smarthome-Lösungen einplanen, wünschen sich für ihr Eigenheim eine intelligente Steuerung von Heizung, Klimaanlage und Lüftung. So können beispielsweise Fenster, die sich je nach Luftqualität und Temperatur selbst öffnen und schließen, mit der Heizung gekoppelt werden. Einzelne Räume werden nur so warm, wie die Bewohner es zum Wohnen oder Schlafen wünschen. Brennt die Sonne, senken sich Jalousien und Markisen automatisch. Ebenso praktisch: Lichter schalten sich selbst aus, wenn niemand im Raum ist. Bewegungs- und Präsenzmelder signalisieren wiederum Anwesenheit und programmierte Lichtszenen sorgen für die richtige Stimmung, ohne viele Schalter per Hand bedienen zu müssen. Der Anbieter Roth-Massivhaus beispielsweise setzt bei seinen

Ein Smarthome kann den Alltag bequemer machen und Energie sparen

Die App auf dem Smartphone verrät unterwegs, ob zu Hause alle Lichter aus und die Fenster geschlossen sind. Dank Programmierung öffnet und schließt das Eigenheim automatisch die Rollläden, es beheizt sich und schaltet Geräte ein oder aus. All dies ist heute schon Realität in einem Gebäude mit intelligenter Technik. Im Jahr 2030 wird Schätzungen zufolge bereits jedes dritte Haus in Deutschland ein Smarthome sein. Als intelligent gilt ein Gebäude dann, wenn alle Komponenten der sogenannten Hausautomation zusammenspielen und zentral gesteuert werden.(djd).

Smarthome-Konzepten auf die Technik von Loxone. Das Herzstück bildet ein Miniserver – hier laufen alle Stränge der Hausautomation zusammen. Er erkennt unmittelbar Handlungsbedarf und erteilt die notwendigen Befehle an die jeweiligen Komponenten. Für die Nutzer ist die Handhabung über Taster an der Wand oder die App denkbar einfach.

Schutz vor Einbrechern und viele weitere Möglichkeiten

Ist man länger unterwegs, hält eine Anwesenheitssimulation Einbrecher fern. Das Sicherheitssystem greift dabei auf die Komponenten Jalousien und Beleuchtung zurück. Werden Fenster oder Tür gewaltsam geöffnet, startet es die Alarmanlage und schickt eine Meldung an die Hausherren. Außerdem warnt das System vor Feuer- oder Wasserschäden und hält persönliche Daten privat. Mehr Informationen gibt es unter www.roth-massivhaus.de. Das individuell gestaltete Smarthome bietet zudem viele weitere Möglichkeiten: Mit der Multimediasteuerung lassen sich Musik und TV integrieren, Notruftaste und Sturzkontrolle erleichtern das selbstbestimmte Wohnen im Alter, das Grün im Garten freut sich über die automatisierte Bewässerung und auf Wunsch steuert der Miniserver Sauna und Pool. Viele Häuser lassen sich auch nachträglich nachrüsten und Schritt für Schritt in ein vollwertiges Smarthome verwandeln.

Seit dem 1.1.2022 finden Sie uns in unserer Zentrale am Standort Lange Wenden 21

- Fertigen von Markisen, Markisentüchern und Sonnensegeln
- Tuchwechsel vor Ort
- Terrassen-, Balkon- und Wintergartenbeschattungen
- Näharbeiten aller Art
- Kurzwaren und Dekostoffe
- Stickerei/Textilveredelung

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

NEU BEI UNS:
Krinner Schraubfundamente
Vorteile: SICHER · SCHNELL · SAUBER

BSP SONNENSCHUTZ
Lange Wenden 21 · 59929 Brilon
Tel. 0 29 61/9 85 99 66 · info@bsp-sonnenschutz.de

Der Aufrüstung des eigenen Smarthomes sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Sogar ein integriertes Grillthermometer lässt sich einplanen. Foto: djd/Roth Massivhaus/Loxone/Siegfried Stoebich

Das GRUNDSTÜCK entscheidet über das ENERGIEKONZEPT

Ökologisch Bauen liegt im Trend. In Zeiten der Energiewende legen moderne Baufamilien viel Wert auf ein umweltschonendes Energiekonzept ihres zukünftigen Eigenheimes. Um dieses uneingeschränkt planen und umsetzen zu können, müssen sich Bauherren schon vor dem Kauf des Baugrundstückes genau informieren. Dafür empfiehlt sich ein Blick in den Bebauungsplan der Gemeinde, um festzustellen, was und wie auf dem Grundstück überhaupt gebaut werden darf. Besonders in Neubaugebieten gibt es erhebliche Auflagen. Ausschlaggebend ist zudem die Erschließung des Grundstückes. Clevere Baufamilien prüfen deshalb, ob ein Erdgasanschluss vorhanden ist. Die Heizkosten können durch den effizienten und kostengünstigen Energieträger langfristig gesenkt werden. Viele Baufamilien möchten darauf nicht verzichten, denn moderne Erdgas-Brennwertanlagen erreichen eine hohe Energieeffizienz. Gleichzeitig schonen sie die Umwelt, da sie weniger CO2 ausstoßen. In Kombination mit Solartechnik sinken die Heizkosten noch weiter. Der Einbau wird vom Staat finanziell gefördert - das schont den Geldbeutel zusätzlich. *txn-p.*

FENSTERPLANUNG IM EIGENHEIM

Wer den Bau eines Hauses plant, um sich den Traum von den eigen vier Wänden zu erfüllen, denkt an viele größere und kleine Details. An erster Stelle steht meist die Finanzierung, gefolgt von Gedanken über den besten Grundriss und eine zukunftssichere Haustechnik. Fenster und Türen werden in der Planungsphase oft nachrangig behandelt - zu Unrecht, denn ihre Größe, Anordnung und Ausführung hat dauerhaft erheblichen Einfluss auf die Wohnqualität im Eigenheim. Vor allem die Fenster erfüllen zwei wichtige Funktionen: Sie erlauben den Blick hinaus und lassen gleichzeitig Licht und Sonne in die Wohnräume. Beide Funktionen optimal miteinander zu vereinen, ist anspruchsvoller, als es auf den ersten Blick aussieht. Für eine optimale Planung gilt es, den Lauf der Sonne zu beachten. Wer beispielsweise morgens durch das erste Licht des Tages geweckt werden möchte, braucht ein Schlafzimmer mit Ostausrichtung. Die Terrasse am Haus sollte weder nach Norden noch nach Osten ausgerichtet sein, da hier sonst nie oder nur morgens die Sonne scheint. Fenster sind lange Jahre großen Beanspruchungen ausgesetzt. Daher empfiehlt es sich, auf Qualität zu achten. Bei Kunststofffenstern sind Veka-Profile in Klasse A-Qualität nach DIN EN 12608 die richtige Wahl. Hier kommen Materialstärken zum Einsatz, die deutlich stabilere Konstruktionen möglich machen - was angesichts der schweren Dreifachverglasungen in modernen Energiesparfenstern wichtig ist. Die durchdachten Mehrkammer-Profile sind beeindruckend stabil. Sie verziehen sich nicht, die Fenster halten dadurch Wind und Wetter dauerhaft stand - auch wenn sie viele hundert Mal geöffnet und geschlossen wurden. Wer sich dies vor Augen führt, versteht, dass moderne Kunststofffenster echte Hightech-Produkte sind, die in puncto Energieeinsparung und dauerhafter Funktionalität Erstaunliches leisten. *txn.*

Foto: Veka/txn

TRENNWÄNDE richtig DÄMMEN

Sie sind leicht zu errichten und erlauben es, Räume individuell zu gestalten: Trennwände in Trockenbauweise, die durch Dämmplatten aus Mineralwolle sogar den Brand- und Schallschutz verbessern. Foto: Ursa/txn

Offenes Wohnen liegt im Trend. Viele fühlen sich dennoch wohler, wenn bei aller Weitläufigkeit auch eine gewisse Struktur und Privatsphäre gewahrt bleiben. Möglich wird dies durch Trennwände in Trockenbauweise. Hiermit lässt sich eine Arbeitsecke im Schlafzimmer ebenso leicht abtrennen wie ein separater TV-Bereich im Wohnzimmer. Um mit dem Raumteiler gleichzeitig die Akustik im Wohnraum zu optimieren, sollten die Raumteiler gedämmt werden. Mineralwolle eignet sich hier optimal, da sie nicht nur viel Schall schluckt, sondern gleichzeitig den Brandschutz der Konstruktion verbessert.

Hochleistungsbaustoffe wie Pureone von Ursa wirken sich zudem positiv auf das Wohnklima aus. Denn die Mineralwolle enthält weder Lösungsmittel oder Farbstoffe noch Formaldehyd oder andere flüchtige Bestandteile - damit erfüllt der Dämmstoff die Kriterien des Umweltzeichens „Blauer Engel". Mit dem Prüfsiegel werden ausschließlich gesundheitsverträgliche Baustoffe ausgezeichnet. Außerdem ist das Material einfach zu verarbeiten, lässt sich leicht und zeitsparend schneiden und punktet mit hoher Klemmkraft und Formstabilität. So werden Wärme- und Schallbrücken sicher vermieden.Die leicht zu schneidende Dämmplatte wird passgenau zwischen die Ständer der Trennwand geklemmt und verrichtet dort ihren Dienst, ohne zu verrutschen. Die angenehme Folge: deutlich mehr Ruhe und Entspannung. *txn.*

JHP STEUER

BERATUNG AUF AUGENHÖHE

Steuerberater Jostmeier Helming PartGmbB

Margarethenstraße 5 | 59929 Brilon-Madfeld
Fon: +49 (0) 2991 9602-0 | Fax: +49 (0) 2991 9602-20
kanzlei@jhp-steuer.de

www.jhp-steuer.de

GARTEN UND TERRASSE

Im Garten eine private Badeoase genießen und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz tun – klingt widersprüchlich? Nicht mit den ökologischen Naturpools vom TeichMeister-Partnerverbund! (Foto: epr/Balena GmbH – TeichMeister Partnerverbund)

Von der Planung bis zur Umsetzung: Bei den engagierten Garten- und Landschaftsbaubetrieben des TeichMeister-Partnerverbundes kommt alles aus einer Hand. Für die zeitgerechte Realisierung des gewünschten Pool-Projektes empfiehlt sich eine Vorlaufzeit von etwa sechs Monaten. (Foto: epr/Balena GmbH – TeichMeister Partnerverbund)

NATÜRLICHER BADESPASS MIT „WEITSICHT“

Nachhaltige Naturpools verkleinern den ökologischen Fuß-abdruck

Hier bleiben keine Wünsche offen: Wie bei klassischen Pools lassen sich auch in der „natürlichen“ Badeoase komfortable Extras – wie z. B. Heizung, Gegenstromanlage oder Massagedüsen – installieren. (Foto: epr/Balena GmbH – TeichMeister Partnerverbund)

Unverpackt-Läden, Carsharing oder Upcycling: Im Alltag spielt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. Auch ein respektvoller Umgang mit regionalen Ressourcen wie Wasser verringert den ökologischen Fußabdruck. Im Garten eine private Badeoase genießen und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz tun – klingt widersprüchlich? Keinesfalls! Das Sortiment des TeichMeister-Partnerverbundes umfasst u. a. umweltfreundliche Naturpools, die durch ihr biologisches Filtersystem für kristallklares Wasser sorgen. Die spezielle Filtertechnik lässt sich – mit oder ohne Pflanzen – in einer extrem platzsparenden Filterzone, die nur rund 5-10 % der gesamten Fläche benötigt, realisieren. Der Umwelt und dem Geldbeutel zuliebe, findet kein Wasser- oder Granulataustausch in der Filterzone statt. Noch geringere Betriebskosten verspricht eine Energiesparpumpe. Während klare, gerade Formen für eine moderne Optik sorgen, bleiben bei der Ausstattung keine Wünsche offen: Wie bei klassischen Pools lassen sich auch in der „natürlichen“ Badeoase komfortable Extras – wie z. B. Heizung, Gegenstromanlage oder Massagedüsen – installieren, die den Wellnessfaktor erhöhen. Da das natürliche Nass ganz ohne Chemie aufbereitet wird, genießen selbst Allergiker hautverträglichen Badespaß mit „Weitsicht“. Für die zeitgerechte Realisierung eines solchen Projektes empfiehlt sich eine Vorlaufzeit von etwa sechs Monaten. Weitere Informationen gibt es beim TeichMeister vor Ort. Von der Planung bis zur Umsetzung kommt bei den engagierten Garten- und Landschaftsbaubetrieben alles aus einer Hand. Mehr auch unter www.teichmeister.de, www.facebook.com/teichmeister.de und www.gardenplaza.de/teichmeister. (epr)

STUCKMANN
Erdwärme Tiefbohrungen
Wasserversorgung Brunnenbau
Beregnungsbrunnen
Wir sind zertifiziert nach W120 1 und 2
ZERTIFIZIERUNG BAU
W 120-1 Brunnenbau
W 120-2 Geothermie
Stuckmann GmbH
Tel.: 02922 / 5322
stuckmann-brunnenbau.de
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

EINRICHTEN

SKANDINAVISCHER RETROSTIL: Früheres in neuer Form

Dunkle Möbel und viel Licht bestimmen die Trend-Einrichtung

Bei der Bezeichnung "retro" denken einige Menschen immer noch an etwas Altmodisches. Doch gerade in der Möbelindustrie ist das Gegenteil der Fall. Retro-Interieur ist ein aktueller Einrichtungstrend, der in Deutschland zunehmend die Wohnzimmer erobert. Denn mit der richtigen Möbelauswahl muss man beim Retrostil nicht auf praktische Funktionen verzichten.

Inspiriert von vergangenen Zeiten

Bei Möbelmarken wie Xooon lassen sich die Designer von den Einrichtungen vergangener Jahre inspirieren. Die Kollektion Halmstad beispielsweise strahlt das stilistische Erbe der 1920er-Jahre aus, indem sie eine Verbindung zwischen skandinavischer Schlichtheit auf der einen und Extravaganz auf der anderen Seite herstellt. Die Verwendung von dunklem Holz ist typisch für Art-déco-Möbel. Es verleiht den skandinavischen Schränken und Esstischen ein luxuriöses und authentisches Aussehen. Ein weiteres Retromerkmal ist der Mix natürlicher Materialien: Eine schwarze Marmoroptik etwa kommt sehr schick daher und passt gut zu Holzmöbeln.

Raumausstattung · Polsterei
Hellermann
Dekorationen Bodenbeläge
Sonnen- u. Insektenschutz

34431 Marsberg-Bredelar
Sauerlandstr. 85
Telefon 0 29 91 / 395
E-Mail: raum-heller@t-online.de
www.polsterei-marsberg-brilon.de

SONNENSCHUTZ
Innen und Außen
vom Fachmann!
Wir beraten Sie gerne!

Funktionales Design

Ein weiteres Merkmal des skandinavischen Retrowohnstils ist die Schlichtheit. Zudem sollten Möbel nicht nur stilvoll, sondern auch funktional und praktisch sein. Türen und Schubladen mit einem Soft-Close-System schließen schön leise, Nischen mit LED-Beleuchtung schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Ausziehbare Tische sind ebenfalls praktisch. Im Alltag sind sie platzsparend, zu speziellen Anlässen verwandeln sie das Zuhause in einen passenden Ort für eine Familienfeier oder Zusammenkünfte mit Freunden. Unter www.xooon.de gibt es dazu viele Inspirationen.

Schlank und stilvoll mit Pastelltönen

Skandinavisch angehauchte Esstische und Schränke lassen sich gut mit Mintgrün und sanften Blautönen kombinieren. Frische Pastelltöne an der Wand oder in der Dekoration bilden zudem einen starken Kontrast zu dunklem Holz und der schwarzen Marmoroptik. Die wichtigste Regel eines skandinavischen Interieurs ist jedoch: Licht! Ein skandinavischer Wohnstil ohne genügend Licht hat seinen Namen nicht verdient. *(djd)*.

Ein Sideboard aus Wildeiche mit Deckplatte in schwarzem Marmor-Look ist dunkel und gleichzeitig unaufdringlich. Dabei bietet es viel Stauraum. Fotos: djd/www.xooon.de

ALLESKÖNNER für schöne RÄUME

Mit dem Naturmaterial Holz ein gesundes Raumklima schaffen

Holz trägt zu einem gesunden Raumklima bei und ist somit nicht nur für Allergiker eine gute Wahl. Foto: djd/TopaTeam/Stoneslikestones/ Magda Fischer - stock.adobe.com

Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und es kommt nie aus der Mode. Ein Grund dafür dürfte seine Vielseitigkeit sein. Ob Bodengestaltung, Wandverkleidung, Decke oder auch die Möblierung - Holz ist ein echter Alleskönner für die Inneneinrichtung. Dazu ist der nachwachsende Rohstoff in der Lage, ein gesundes Raumklima zu unterstützen.

Luftqualität verbessern, Feuchtigkeit regulieren

Bodenbeläge, Decken- oder Wandverkleidungen und Möbel aus dem Naturmaterial bieten einige Vorteile: "Holz kann die Feuchtigkeit im Raum regulieren und auch die Luftqualität verbessern. Das gilt insbesondere für hochwertige Massivholzqualitäten", erklärt der Einrichtungsexperte Walter Greil von TopaTeam. Offenporiges Holz könne sogar als Luftfilter dienen und mögliche Schadstoffe aufnehmen. Empfindliche Personen wie Allergiker sollten dabei auf eine fachgerechte Verarbeitung durch den Schreiner achten. Gewachste oder geölte Holzoberflächen, frei von bedenklichen Klebe- und Lösemitteln, laden sich nicht statisch auf und können somit auch keinen Staub anziehen. Viele Schreiner und Tischler haben sich auf Ideen für das gesunde Wohnen spezialisiert. Dabei geht es nicht nur um schadstofffreie Materialien, sondern auch um ergonomische Lösungen, etwa für rückenschonende Arbeitsflächen in der Küche oder Sitzmöbel, die auf die persönlichen Anforderungen zugeschnitten sind. Adressen von Möbeltischlern aus der eigenen Region findet man etwa unter www.topateam.com, hier gibt es auch viele weitere Tipps rund um die wohngesunde und allergikerfreundliche Einrichtung.

Elegante Wandverkleidungen aus Holz

Holz bringt als natürlicher Rohstoff Behaglichkeit ins Haus. Echtes Parkett zum Beispiel wertet jeden Raum auf. Aber auch für Wandverkleidungen, als Alternative zu Tapeten, Putz und Co., liegt Holz im Trend. Altholzpaneele aus Echtholz sind beliebt, aber auch selten und schwer zu beschaffen. Eine Alternative dazu ist es, schnell nachwachsende Weichhölzer mit einer Altholzoptik zu versehen. Der Essener Hersteller Stones like Stones etwa hat sich auf kreative Ideen

Vom Boden über die Wandverkleidung bis zur Decke ist Holz ein echter Allrounder für das Zuhause. Foto: djd/TopaTeam/Leuchtnatur/Sebastian Riepp

für Wand und Decke spezialisiert. Nachhaltigkeit spielt auch hier eine wichtige Rolle: Für Mosaikholzpaneele werden in der Regel Randhölzer verleimt, die von der Möbelindustrie nicht mehr verwendet werden. Das Naturmaterial Holz verleiht selbst Lampen, zum Beispiel bei vielen Produkten von LeuchtNatur, eine wertige und individuelle Note, die Wärme und Gemütlichkeit in einen Raum bringt. *(djd)*.

EINZIGARTIGE FARBKOLLEKTION

Das Zusammenspiel aus Farbe, Material und Licht schafft eine belebende Atmosphäre für das individuelle Wohlfühlen. Dazu tragen stimmige Details wesentlich bei. Um den Eindruck in Räumen aufzuwerten, sind außergewöhnliche Farbakzente an Wänden und besondere Möbel von Vorteil. Das Zuhause erhält einen ganz individuellen Charakter. Die Designer`s Collection des modernen Naturfarbenherstellers Auro mit seinen speziellen 96 Farbnuancen wurde vom Interior Designer Edward Bulmer sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt, um Wohn- und Arbeitsräume wesentlich zu bereichern. Die besondere Farbpalette bietet intensive und hochpigmentierte Kolorierungen und eine vielfältige Auswahl von Off-Whites, die zu jedem Interior passen. Die authentischen Farben mit besonderem ästhetischem Anspruch entstehen ausschließlich aus natürlichen Mineralpigmenten, die eine unverwechselbare Farbgebung abbilden. Die Umsetzung des jahrelangen Know-how für die besten ökologischen Inhaltsstoffe und die verantwortungsvoll gewonnenen und eingesetzten Rohstoffe machen die Lacke, Lehm- und Wandfarben in ihrer Qualität einzigartig. Die besondere Auswahl der 96 Farbtöne ‚Designer`s Collection by Interior Designer Edward Bulmer` ist auf www.auro.de einzusehen. *(spp-o)*